

Ein grosser Schritt in Richtung Zukunft – die «JOAL»-



Stolz und froh, dass sie es geschafft haben: Die Teilnehmenden der «JOAL und SPRUNGBRETT»-Klasse 2025/2026 mit den Coaches Silvio Hunziker, Roberto Pastorella und Stephanie Berberat sowie der Geschäftsführerin Astrid Tiefenbacher und Jürg Sulser, der ebenfalls an der Abschlussfeier vertreten war, um den Teilnehmenden persönlich ihr Abschluss-Zertifikat zu überreichen.

Am 10. Juli war es soweit: Die Teilnehmenden an den Integrationsprogrammen «JOAL» und «SPRUNGBRETT» der Swiss ProWork AG konnten ihren Abschluss entgegennehmen – nach 11 Monaten voller Einsatz, persönlicher Entwicklung und grossem Durchhaltevermögen.

Beide Integrationsprogramme, «JOAL»- sowie «SPRUNGBRETT», haben zum Ziel, dass Teilnehmenden in eine Lehrstelle oder schulische Anschlusslösung finden. Für die Jugendlichen und junge Erwachsenen, die nicht immer gute Startbedingungen mitbringen, ist das nicht einfach. Sie müssen sich in dem 11-monatigen Programm Tag für Tag neuen Herausforderungen stellen – sei es sprachlich, schulisch oder persönlich. Viele von ihnen sind Geflüchtete, stammen aus anderen Kulturen oder haben schulische Defizite, die es ihnen schwierig machen, eine geeignete Lehrstelle zu finden.

Dass die Teilnehmenden der Klasse 2025/2026 diesen Weg bis zum Diplom gegangen sind, ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist eine starke Leistung – und ein klares Zeichen für ihren Willen, in der Schweizer Arbeitswelt Fuss zu fassen. Begleitet wurden sie dabei von den Coaches, die jeden Jugendlichen individuell unterstützt, gefordert und gefördert haben. Mit viel Herzblut, Erfahrung und Beharrlichkeit haben sie Orientierung gegeben, Perspektiven aufgezeigt und die jungen Teilnehmer immer wieder motiviert, dranzubleiben.



Voller Vorfreude: Die Teilnehmenden auf dem Weg zur Diplomfeier.

... und genau so stolz und glücklich über ihre Teilnehmenden, die ihre Abschlüsse so gut gemeistert haben: Das Team der SPW. Von links: Roberto Pastorella, Astrid Tiefenbacher, Silvio Hunziker, Stephanie Berberat und Yvonne Schwitter.



und «SPRUNGBRETT»-Klassen feiern ihren Abschluss

Jeder Weg ist einzigartig – und jeder Schritt, ob klein oder gross ist wichtig.

Dieser Satz könnte über vielen «JOAL»- und «SPRUNGBRETT» Geschichten stehen. Der Abschluss dieser Klassen zeigt: Integration ist möglich, wenn man an junge Menschen glaubt, sie ernst nimmt und ihnen mit Struktur und Vertrauen begegnet.

Abschlussfeier mit Spiel, Spass und vielen Emotionen

Die lange ersehnte Abschlussfeier fand am 10. Juli in der Gemeindegemeinschaft in Würenlos/AG statt. Das erste Highlight des Tages war eine «Olympiade» mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen. Es wurde viel gelacht, angefeuert und gefeiert – die Stimmung war ausgelassen und voller Freude.

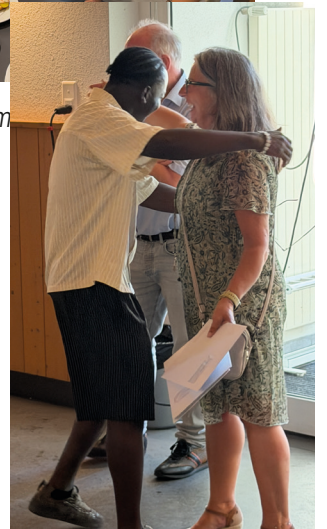
Gegen Mittag wartete zur Stärkung ein leckeres Grillbuffet, das allen Teilnehmenden, Coaches und Gästen neue Energie für den wichtigsten Teil des Tages gab: Die feierliche Überreichung der Diplome.



▲ Stärkung nach den Spielen mit einem feinen Grill- und Salatbuffet.



▲ Strahlende Gesichter und bewegende emotionale Szenen bei der Diplomübergabe. Jeder Teilnehmende erhielt ausserdem ein kleines Erinnerungsgeschenk in Form eines Kompasses.



Feierliche Diplom-Übergabe durch Jürg Sulser (links), Roberto Pastorella (unten links), Astrid Tiefenbacher (unten rechts) sowie Stephanie Berberat (oben rechts).



▲ Mit einem unglaublichen Dessert-Buffer aus über 20 verschiedenen Desserts hat Bea Sulser die Teilnehmenden begeistert.

